

# Blau-grüne Koalition

„Die halbe Arbeit und die doppelte Freud!“



Peter Zabraczki (Mitte) holte im September den Vogel von der Stange und ist nun König der Bürgerschützen Windberg-Großheide. Ihm zur Seite stehen als Ritter Roland Happekotte (l.) und Ralf London.

Foto: Bürgerschützenverein Windberg und Großheide

**Windberg-Großheide.** Unter dem Namen „FaMa“ haben sie in den vergangenen Jahren schon an einigen BSV-internen Veranstaltungen erfolgreich teilgenommen und das ist jetzt, im wahrsten Sinne des Wortes, die Krönung des Ganzen: Die Fahnengruppe

des BSV und der Marineoffizierszug stellen gemeinsam das Königshaus 2011 des Bürgerschützenvereins Windberg und Großheide! Peter Zabraczki von der Marine hat im September vergangenen Jahres den Vogel von der Stange geholt. Ihm zur

Seite stehen die Herren in Grün, die Ritter Ralf London und Roland Happekotte von der Fahnengruppe des BSV. Auf die Frage nach dem Sinn der Zusammenarbeit antworteten die drei einstimmig: „Die halbe Arbeit und die doppelte Freud!“

## Programm Schützen-, Volks- und Heimatfest

### Samstag, 23. Juli

14.30 Uhr: Antreten aller Schützen am Leoplatz, Bierwagen ab 13 Uhr geöffnet  
15.30 Uhr: Abmarsch zum Abholen der Fahne, anschließend Umzug im Gebiet Großheide  
16 Uhr: Abholen seiner Majestät Peter Zabraczki, Annakirchstraße, anschließend Umzug (Marienburger Straße, Metzenweg, Marktfeldstraße, Am Steinberg)  
17 Uhr: Platzkonzert am Krankenhaus Bethesda  
19.15 Uhr: Maisetzen an der katholischen Kirche St. Anna  
20.15 Uhr: Festzug der Königskompanie mit Damen ab Königsresidenz Annakirchstraße zum Festsaal „Haus Baues“  
20.30 Uhr: Königs Ehrenabend „Haus Baues“

### Sonntag, 24. Juli

7.45 Uhr: Antreten aller Schützen Gaststätten „Makis“ und „Blasenhügel“  
8.45 Uhr: Umzug Gebiet Venerstraße, Bergerstraße, Bergerend  
9.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Totenehrung katholische Kirche  
10.30 Uhr: Musikparade vor der katholischen Kirche  
11 Uhr: Große Festparade vor der katholischen Kirche  
12 Uhr: Matineeball/Früh-schoppen/Verlosung im „Haus Baues“  
15.30 Uhr: Antreten aller

Schützen am Leoplatz  
17.30 Uhr: Umzug im Gebiet Siedlung-Großheide  
18 Uhr: Großer Zapfenstreich vor der evangelischen Kirche  
20 Uhr: Festzug der Königskompanie mit Damen ab Königsresidenz Annakirchstraße zum „Haus Baues“  
20.30 Uhr: Programm „von Schützen für Schützen“ und alle Mitbürger im Festsaal „Haus Baues“

### Montag, 25. Juli

7.30 Uhr: Antreten aller Schützen Gaststätte „A70“  
8.30 Uhr: Umzug über Lindenstraße, Am Steinberg, Marktfeldstraße, Am Wasserturm  
10.30 Uhr: Klompfenmarsch ab Gaststätte „Baumanns“ über Lindenstraße, Annakirchstraße zum „Haus Baues“  
11 Uhr: Klompfenball mit Prämierung im „Haus Baues“  
18.30 Uhr: Große Königsparade an der Königsresidenz Annakirchstraße  
19.15 Uhr: Großer Zapfenstreich an der katholischen Kirche  
20 Uhr: Königsball „Haus Baues“

Moderation: Francisco de Teba  
Bei allen Abendveranstaltungen im Haus Baues unterhält die „partyband popcorn“.

Im Ortszentrum am der St. Anna Kirche erwartet die Besucher ein großer Kirmesmarkt.

Mit Schützen-Gen geboren...

# Abschied von Haus Baues

Bürgerschützen Windberg und Großheide zelebrieren in diesem Jahr zum letzten Mal die Kirmes im Haus Baues

**Windberg-Großheide.** Ein Hauch von Wehmut wird die Schützen aus Windberg und Großheide in diesem Jahr begleiten, wenn sie nach den Umzügen und Paraden ins Haus Baues einziehen. Denn es wird das letzte Mal sein, dass sie den großen Saal der seit 1876 existierenden Gaststätte für ihre Feierlichkeiten nutzen können. Winfried Schrömgens, Besitzer und Betreiber vom Haus Baues, wird den Betrieb aus Alters- und gesundheitlichen Gründen einstellen. Es wird nicht nur ein Abschied von einem Ver-

einwirt oder einem Gebäude, es wird ein Abschied von einer besonderen und seltenen Art, Schützenfest zu feiern, der Abschied von der „Saal- und Kneipenkirmes“, von gewohn-

## **Windberger Schützen waren nie auf ein Zelt angewiesen**

ten Festabläufen und lieb gewonnenen Veranstaltungen. Die Windberger Schützen waren für ihr Fest nie auf ein Zelt angewiesen und wurden bisher von dem damit verbundenen organisatorischen

Aufwand verschont. Außerdem wussten sie immer die Annehmlichkeiten, die der Saal bot, zu schätzen. Dazu gehörten die nutzbaren Nebenräume und die professionelle Bühne genauso wie die sanitären Anlagen. Mit dem Schützenfest 2012 wird also für den Bürgerschützenverein eine neue Ära anbrechen, für die jetzt schon fleißig geplant und gearbeitet wird.

Aber in diesem Jahr wird man sie in Windberg noch einmal zelebrieren, die Kirmes im Haus Baues...



2012 wird eine neue Ära anbrechen, denn dann wird es die Kirmes im Haus Baues mit all ihren Annehmlichkeiten nicht mehr geben.

Foto: Bürgerschützenverein Windberg und Großheide

## Mit Schützen-Gen geboren...



Erst zum zweiten Mal schoss der Bürgerschützenverein Windberg und Großheide im vergangenen September die Würde des Jungkönigs aus. Mit Benjamin Kollmann (Mitte) errang diese ein junger Mann, der das Schützen-Gen in die Wiege gelegt bekam und der schon am Schützenzug

teilnahm, bevor er laufen konnte.

Wie Vater und Großvater ist er Mitglied in der Kompanie Alt Cremershof. Seine Ritter sind Tim Corsten (l.) von der Lindenkompanie und Andreas Reinl (r.) von der Kompanie „Am Steinberg“.

Foto: Bürgerschützen

**HALL 9 Schützen-Freunde!**